

## LAYair Wall

Bedienungsanleitung

Die Technik der Natur nutzen



Mitglied der



**HIGHCLEAN**  
GROUP

## **Vetrieb:**

**Layer-Chemie GmbH**  
**Benzstraße 11**  
**D - 74211 Leingarten**

**Tel:** +49 7131 9098 222  
**E-Mail:** [verkauf@layer-chemie.de](mailto:verkauf@layer-chemie.de)  
**Web:** [www.layer-chemie.de](http://www.layer-chemie.de)

Falls Sie Fragen zum Betrieb oder der Wartung des LAYair Wall haben, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Gerätetyp
- Seriennummer

Sie finden die Angaben zu Gerätetyp und Seriennummer auf dem Typenschild.

© Copyright 06/2021.  
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur für den internen Gebrauch gestattet.

Alle weiteren Rechte behält sich der Hersteller vor. Technische Änderungen vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vetrieb:</b>	<b>2</b>
<b>1 Allgemeines</b>	<b>5</b>
1.1 Verwendete Abkürzungen	5
1.2 Verwendete Symbole	5
<b>2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	<b>6</b>
<b>3 Technische Daten</b>	<b>6</b>
<b>4 Sicherheitshinweise</b>	<b>7</b>
<b>5 Technologie</b>	<b>7</b>
5.1 Das Prinzip der Luftregeneration – ein Naturgesetz	7
5.2 Funktionsbeschreibung	8
<b>6 Transport und Verpackung</b>	<b>8</b>
<b>6 Transport und Verpackung</b>	<b>9</b>
<b>7 Gewährleistung</b>	<b>9</b>
<b>8 Montage</b>	<b>10</b>
<b>9 Betrieb</b>	<b>10</b>
9.1 Geräteaufbau	10
9.2 Erstinbetriebnahme	11
9.3 Automatikbetrieb (Sensorsteuerung)	12
9.4 Manueller Betrieb	12
9.5 Beleuchtung (optinal)	12
<b>10 Reinigung und Wartung des Gerätes</b>	<b>13</b>
10.1 Reinigung / Wartung	13
10.2 Funktionskontrollen	14
10.3 Wartungsplan	15
<b>11 Außerbetriebnahme und Lagerung</b>	<b>15</b>
11.1 Geräterücknahme am Ende der Lebensdauer	15
<b>12 Störungsbeseitigung</b>	<b>16</b>

<b>13 Lieferumfang</b>	<b>17</b>
13.1 Standardlieferung	17
13.2 Ersatzteile	17
13.3 LAYair WallBase (optional)	17
<b>14 Konformitätserklärung</b>	<b>18</b>

# 1 Allgemeines

## 1.1 Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
Abb.	Abbildung
AQD	Luftqualitätssensor (Air Quality Detector)
bzw.	beziehungsweise
DBE	die elektrische Barriereentladung
ggf.	gegebenenfalls
IAQ	Indoor Air Quality
IR-C	Ionisationsröhre Typ C
max.	maximal
min.	minimal
Tab.	Tabelle
VOC	Flüchtige organische Stoffe (volatile organic compounds)
z.B.	zum Beispiel

## 1.2 Verwendete Symbole

Symbol	Beschreibung
	<b>Hochspannung – Gefahr!</b> Hier stehen Informationen, die unbedingt berücksichtigt und befolgt werden müssen. Lebensgefahr!
	<b>Gefahr!</b> Hier stehen Informationen, die unbedingt berücksichtigt und befolgt werden müssen.
	<b>Achtung!</b> Hier stehen Informationen, die wichtig für die Handlung sind und berücksichtigt werden müssen.
	<b>Hinweis!</b> Hier stehen Informationen, die zum Verständnis der Handlung beitragen.
	Allgemeines Gebotszeichen

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jedes Gerät der LAYair-Baureihe wird vor der Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Trotzdem kann es nicht ausgeschlossen werden, dass beim unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes Gefahren auftreten.

Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ionisationsgeräte sollte der „Eigengeruch“ der Geräte nicht oder nur sehr schwach wahrgenommen werden. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt, ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Das Gerät sollte nur an geeigneter Stelle montiert werden.
- Das Gerät darf nicht in einer aggressiven Atmosphäre betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht in brandgefährdeten Räumen aufgestellt oder betrieben werden.
- Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Das Gerät ist regelmäßig auf Verschmutzungen zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

## 3 Technische Daten

Raumvolumen	max. 120m <sup>3</sup>
Abmessungen	ca. 380 / 370 / 95 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 5kg
Umgebungstemperatur Betrieb	+ 5 bis + 40 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	0 bis + 50 °C
relative Luftfeuchtigkeit	max. 85 %
Spannungsversorgung	230 V AC / 50-60Hz
Leistungsaufnahme Gerät ohne Beleuchtung Gerät mit Beleuchtung	ca. 20 W ca. 34 W
Ionisationsröhre	1 x IR-C
Sicherung	0,63 A (träge)
Funkentstörung Elektromagnetische Verträglichkeit	DIN EN 55011 EN/IEC 61000-4-3

## 4 Sicherheitshinweise



## 5 Technologie

### 5.1 Das Prinzip der Luftregeneration – ein Naturgesetz

Wie so oft in der Wissenschaft und Technik fungiert die Natur als Vorbild. Die Vollkommenheit und Kreativität natürlicher Prozesse setzt den Maßstab, gibt Ergebnis und Verfahren vor.

Nicht anders ist es bei der Wirkungsweise und Funktion der **LAYair**-Luftionisationssysteme. Reine, gesunde, frische Luft entsteht durch Inaktivierung von Keimen und Geruchsmolekülen durch Oxidation mittels „aktiviertem Sauerstoff“. In der Außenluft liegt dieser vor allem in Form von positiven und negativen Luftionen und Ozon vor. Je nach Wetter und Lage (Land/Stadt) können

Luftionenkonzentrationen von je 200 - 800 Ionen/cm<sup>3</sup> gemessen werden. In Innenräumen hingegen werden fast keine Luftionen mehr detektiert. Diese haben jedoch eine positive Auswirkung auf das Wohlbefinden des Menschen und regenerieren in einer intakten Umwelt ständig die Luft in unserem Lebensraum. **LAYair** Luftionisationssysteme „kopieren“ diesen natürlichen Prozess der Luftregeneration und übertragen ihn auf die Verhältnisse in Innenräumen. Der aktivierte Sauerstoff wird mit Hilfe der sog. „Dielektrischen Barriereentladung (DBE)“ an einer **LAYair**-Ionisationsröhre produziert.

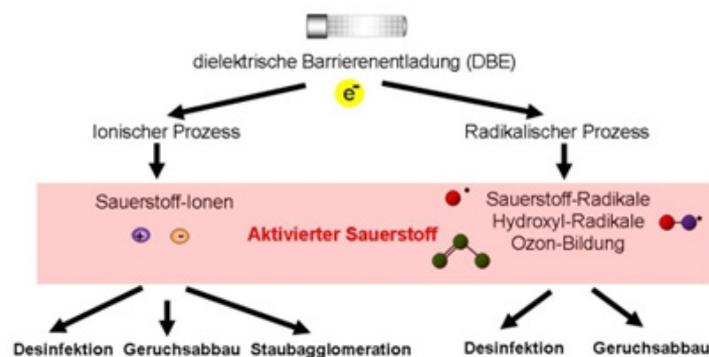


Abb. 1: Funktionsprinzip Ionisation

Somit wird die Indoor Air Quality (IAQ) verbessert, Keime werden inaktiviert, Gerüche neutralisiert sowie die Luft mit natürlichen Ionenkonzentrationen angereichert. Mit Hilfe der Elektronik wird dieser natürliche Vorgang künstlich in Gang gesetzt und bedarfsgerecht dosiert.

## 5.2 Funktionsbeschreibung

Das **LAYair Wall** findet Anwendung in Wohnzimmern, Foyers, Büros, Verkaufsräumen und Räumlichkeiten von Hotels oder Clubs. Die indirekte Beleuchtung (optional) durch „cool white“ leuchtende Leuchtstofflampen verstärkt das innovative Design.

Das Wandgerät dient der Inaktivierung von Keimen sowie einem nachhaltigen Abbau von Luftschadstoffen und Gerüchen in der Raumluft.

Das Wandgerät ist mit einem Luftqualitäts-Sensor (AQD) ausgestattet, der eine gute Empfindlichkeit gegenüber verschiedenen Luftverschmutzungen besitzt, wie z.B. flüchtige organische Verbindungen (VOC). Das Gerät ist somit individuell auf die vorherrschende Luftbelastung einstellbar. Der integrierte Luftqualitätssensor regelt die Intensität der Luftionisation auf der Basis einer raumspezifischen Grundeinstellung selbstständig und passt sie jederzeit der situationsbedingten Luftbelastung an. Dadurch ist stets eine richtige Dosierung der Leistung gewährleistet, was nicht nur beste Luftreinhalteleistung bedeutet, sondern auch für einen energiesparenden Betrieb

Die Intensität der bipolaren Ionisation wird bei der **LAYair**-Baureihe über einen Luftqualitätssensor (AQD) automatisch der situationsbedingten Luftbelastung angepasst.

und höchsten Bedienkomfort sorgt. Die vom Luftqualitätssensor gemessene Intensität der Luftbelastung wird über die Leuchtdiodenskala in unterschiedlichen Farben angezeigt und verdeutlicht damit zugleich den Betriebszustand des Gerätes.

**LAYair**-Luftionisationssysteme sind dafür ausgelegt, im Dauerbetrieb ihre luftreinigende und entkeimende Wirkung zu entfalten und somit kontinuierlich den Luftregenerationsprozess zu beschleunigen. Der Sensor wird im Werk vorkalibriert und hat seine volle Empfindlichkeit nach einigen Tagen Betrieb, aus diesem Grund sollte das Gerät möglichst im Dauerbetrieb genutzt werden.

Durch die Belastung mit flüchtigen organischen Verbindungen in der Innenraumluft können Menschen dauerhaft erkranken. Am häufigsten davon betroffen sind Kinder, ältere und sensible Menschen. Die Symptome wie Kopfschmerzen, Allergien, Müdigkeit, Leistungsminde- rung, Schlafstörungen und Reizungen der Atemwege werden unter dem Begriff „Sick-Building-Syndrom“ zusammengefasst.

## 6 Transport und Verpackung

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und verlassen das Werk im einwandfreien Zustand. Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung geliefert.

Überprüfen Sie das Gerät sofort nach der Anlieferung. Vermerken Sie Schäden oder fehlende Teile auf dem

Lieferschein und informieren Sie unseren Vertriebspartner und den Frachtführer. Für spätere Reklamationen wird keine Gewährleistung übernommen.

## 6 Transport und Verpackung

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und verlassen das Werk im einwandfreien Zustand. Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung geliefert.

Überprüfen Sie das Gerät sofort nach der Anlieferung. Vermerken Sie Schäden oder fehlende Teile auf dem

Lieferschein und informieren Sie unseren Vertriebspartner und den Frachtführer. Für spätere Reklamationen wird keine Gewährleistung übernommen.

## 7 Gewährleistung

Das Gerät unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung. Der Anspruch ist zwingend nachzuweisen, welches im Normalfall durch den Rechnungsbeleg erfolgt.

Die **Layer-Chemie GmbH** übernimmt keine Gewährleistung bei:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
- Bedienungsfehlern
- Unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung
- Fremdeingriff durch nicht autorisierte Personen in das Gerät zu z.B. Reparaturzwecken
- Höherer Gewalt, z.B. Blitzschlag, Wasserschaden usw.
- Transportschaden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendung
- Nicht durchgeführte Wartungen betriebsbedingter Abnutzung und üblichen Verschleiß der Ionisationsröhre bzw. des Luftqualitätssensors
- Nichtverwendung von Originalersatzteilen

Instandsetzungsarbeiten am Luftionisationsgerät dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Bitte senden Sie das Luftionisationsgerät mit einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung an Ihren Fachhändler. Der Versand des Gerätes ist so vorzunehmen, dass das Gerät in keinem Fall weiteren Schaden nehmen kann und geht ausschließlich auf Kosten des Einsenders. Unfrei an den Händler eingesandte Geräte werden von diesem nicht entgegen genommen.

## 8 Montage



**Nur Anschaltung an abgesicherter Schutzkontaktsteckdose!**  
Das Gerät darf nur an eine nach örtlicher Vorschrift abgesicherte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Vor der Montage unbedingt die Transport- bzw. Schutzfolie vom Gerät entfernen!

Das Wandgerät muss an einer tragfähigen Wand befestigt werden. Platzieren Sie das Wandgerät in der Nähe einer Schutzkontaktsteckdose und achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation ungehindert erfolgen kann.

Um das Gerät an einer Wand zu befestigen, bohren Sie waagrecht in einer Linie zueinander 2 Löcher mit einem Lochabstand von 170 mm. Im Lieferumfang ist handelsübliches Befestigungsmaterial enthalte, jedoch ist der Wand entsprechendes Befestigungsmaterial zu wählen!

## 9 Betrieb

### 9.1 Geräteaufbau

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:



Abb. 2: Gerätebeschreibung vorne



Abb. 3: Gerätebeschreibung seitlich

## 9.2 Erstinbetriebnahme

Das Wandgerät ist mit einem in mehreren Stufen (0-III) einstellbaren Lüfter ausgestattet. Zum Einschalten des Gerätes drehen Sie den Ventilator-Steller (6) im Uhrzeigersinn auf die von Ihnen gewünschte Stufe, die Lüfterstellung „I“ ist leise.

- Nach der Inbetriebnahme des Gerätes blinkt die erste grüne Leuchtdiode der Luftqualitätsanzeige (2) für ca. 5 Minuten (Aufheizzeit des Sensors). Danach arbeitet das Gerät im vorgewählten Modus. Diese Prozedur wiederholt sich bei jeder Inbetriebnahme. Die erste grüne LED ist gleichzeitig Gerätebetriebsanzeige.
- Das Gerät ist in Betrieb und arbeitet kontinuierlich.
- Die Ionisationsintensität kann mit dem Ionisationsregler (Leistungsbegrenzung) (7) eingestellt werden: Die Intensität kann stufenlos zwischen 0 und 100 % variiert werden. In den meisten Fällen reicht eine Einstellung auf ca. 25 %, bei konstant höherer Luftbelastung empfehlen wir 50 % bis 75 %.
- Grundsätzlich gilt: Der Eigengeruch der Geräte soll gar nicht oder nur sehr schwach wahrgenommen werden. Wählen Sie zunächst eher eine geringe Einstellung als ein zu hohe.
- Es kann generell zwischen zwei Betriebsarten gewählt werden. Diese werden in den nachfolgenden Kapiteln näher erläutert,
  - Automatikbetrieb (Kap. 9.3)
  - Manueller Betrieb (Kap. 9.4)

### 9.3 Automatikbetrieb (Sensorsteuerung)

Der integrierte Luftqualitätssensor (VOC-Sensor) regelt die Intensität des Wandgerätes auf der Basis einer raum-spezifischen Grundeinstellung selbstständig und passt sie jederzeit der situationsbedingten Luftbelastung an. Dadurch ist stets eine richtige Dosierung der Leistung gewährleistet, was nicht nur beste Luftreinhaltung bedeutet, sondern auch für einen energiesparenden Betrieb und höchsten Bedienkomfort sorgt. Einmal eingestellt arbeitet das Wandgerät vollautomatisch. Die quantitativ vom VOC-Sensor gemessene Intensität einer Luftbelastung wird über die Leuchtdioden-Skala in unterschiedlichen Farben angezeigt und verdeutlicht damit zugleich den Betriebsstatus und die Leistungsstärke des Gerätes.

Bei sogenannten VOCs handelt es sich um die Schadstoffkonzentration, die in Form von flüchtigen organischen Verbindungen (englisch: volatile organic compounds, kurz VOC) in der Luft vorherrscht. Steigt der VOC-Gehalt, reagiert der Sensor auf die Zunahme und macht dies durch die Anzahl der aufleuchtenden LEDs sichtbar. Das bedeutet, je höher der VOC-Gehalt in der Luft, desto mehr LEDs sind aktiviert.

### 9.4 Manueller Betrieb

Der manuelle Modus wird durch Betätigung des Betriebsmodusschalters (8) aktiviert. Der manuelle Betrieb wird über eine Kontroll-LED angezeigt. Mit der manuellen Betriebsweise kann die Intensität des „aktivierten Sauerstoffs“ individuell unter Umgehung der Sensorsteuerung eingestellt werden. Diese Betriebsart ist immer dann zu

Aber Achtung: Eine geringe VOC-Konzentration kommt in der Raumluft grundsätzlich immer vor. Mögliche VOC-Quellen sind beispielweise Alkohol, Parfum, Klebstoffe etc. und daher nicht gesundheitsschädlich. Stark erhöhte VOC-Werte wirken sich jedoch negativ auf das persönliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit aus. Leuchten alle neun LEDs auf und regulieren sich nach einer gewissen Zeit nicht von selbst wieder herunter, kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass der Sauerstoffgehalt in der Luft zu gering ist. In diesem Fall sollte der Raum ausreichend gelüftet werden.

Die LED-Anzeige des Sensors ist selbstkalibrierend und arbeitet über viele Jahre wartungsfrei. Seine volle Empfindlichkeit hat der Sensor nach einigen Tagen Betrieb, aus diesem Grund sollte das Gerät möglichst im Dauerbetrieb benutzt werden. Mit Hilfe des Intensitätsreglers am Gerät können Sie zusätzlich ihre individuelle „Voreinstellung“ der Ionisation bestimmen.

wählen, wenn Luftschadstoffe beseitigt werden sollen, welche der Sensor nicht oder nur schwach wahrnehmen kann, wie z.B.: Pollen, besondere Duftstoffe u.ä. Im manuellen Betrieb hat die Sensorsteuerung nur noch eine anzeigende Funktion!

### 9.5 Beleuchtung (optinal)

Das Wandgerät ist mit indirekter Beleuchtung durch zwei Leuchtstofflampen, je 6 Watt, ausgestattet, welche bei

Betrieb des Geräts über den Lichtschalter (9) ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

## 10 Reinigung und Wartung des Gerätes

	 <p><b>ACHTUNG HOCHSPANNUNG!</b></p>	
	<p><b><u>VOR ÖFFNEN DES GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN!</u></b></p> <p><b>Es ist darauf zu achten, dass vor sämtlichen Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten das Gerät ausgeschaltet und vom allgemeinen Netz getrennt ist.</b></p>	

### 10.1 Reinigung / Wartung

Um jederzeit eine optimale Wirkung Ihres Luftionisationsgerätes zu garantieren, ist es notwendig, die Ionisationsröhren von Zeit zu Zeit zu reinigen. Der richtige Zeitpunkt der Reinigung ist abhängig von dem Grad der Belastung und der täglichen Betriebsdauer. Bei normalen Bedingungen ist jährlich eine Reinigung angemessen. Bei sehr staubhaltiger Raumluft (Tierhaltung, Backstube und ähnliches) müssen die Reinigungsintervalle ent-

sprechend angepasst werden. Die Röhre erhält wieder ihre optimale Leistungsfähigkeit, wenn Sie eventuelle Verschmutzungen entfernen: Benutzen Sie eine weiche Bürste (z.B. Zahnbürste) und lauwarmes Wasser mit etwas fettlösendem Reinigungsmittel. Bürsten Sie das Gitter der Ionisationsröhre vorsichtig ab. Danach die Röhre wieder gut abtrocknen.

10 10-poliger Stecker

11 Ionisationsröhre

12 VOC-Sensor

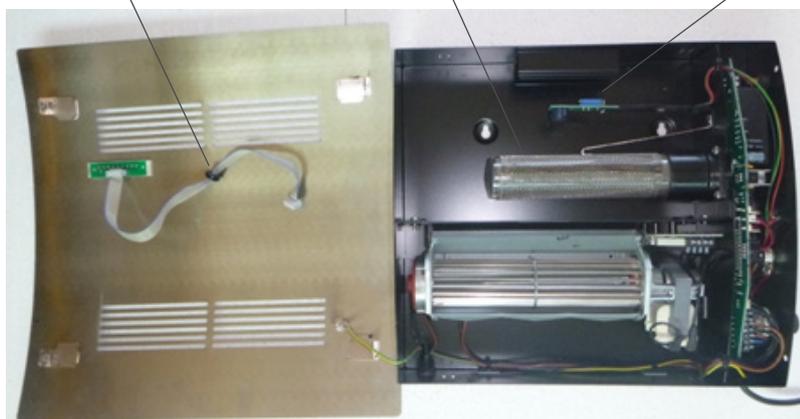


Abb. 4: Innenraum

**Öffnen des Geräts:**

1. Entfernen Sie das Wandgerät von der Wand und legen es auf eine ebene Fläche mit ausreichendem Platz für die weiteren Arbeitsschritte. Die Bedienelemente sollten auf der rechten Seite sein.
2. Entfernen Sie die 4 Befestigungsschrauben an der linken und rechten Seite (je 2) des Geräts.
3. Die Frontblende vorsichtig zum Körper anheben, ziehen Sie den 10-poligen Stecker mit der Verbindungsleitung (10) ab und legen Sie die Frontblende neben dem Gehäuse ab.

**Reinigung der Ionisationsröhre:**

1. Die Kontaktfeder an der Ionisationsröhre leicht abheben, aber nicht überdehnen.
2. Ionisationsröhre (11) (bei abgebogener Kontaktfeder) aus der Fassung herausdrehen und das äußere Gitter vom Glaskolben abstreifen.
3. Wie obenstehend beschrieben reinigen.
4. Bei Bedarf den Sensor (12) mit einem weichen Pinsel reinigen. Darauf achten, dass die Röhre und das Gitter vor dem erneuten Zusammenbau absolut trocken sind! Der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
5. Befestigen Sie die Frontblende wieder mit den hierfür vorgesehenen Schrauben und schließen Sie das Gerät anschließend an den Strom an.

**10.2 Funktionskontrollen**

Nach einer Wartung, einer Störungsbeseitigung sowie nach Wiederinbetriebnahme nach Einlagerung, sollte die Funktion des Gerätes überprüft werden.

Schritt	Tätigkeit	Kontrolle
1	Drehen Sie den Ventilatorregler auf Stufe I um das Gerät in Betrieb zu nehmen	Die erste grüne LED der Anzeige blinkt für 5 Min.
		Der Ventilator und die Ionisationsröhre sind in Betrieb
2	Schalten Sie den Ventilatorregler im Uhrzeigersinn auf die Stufen II und III um die Ventilatorleistung zu erhöhen	Der Luftstrom am Auslass des Gerätes und das Lüftergeräusch nehmen zu.
3	Schalten Sie das Gerät in den manuellen Betrieb und erhöhen Sie die Ionisations-Intensität langsam auf 100%	Die grüne Kontroll-LED man/auto. Betrieb leuchtet
		Das charakteristische Knistern am Luftauslass wird lauter werden

### 10.3 Wartungsplan

Wartungsaufgabe	Serviceintervall	Beschreibung
Sichtkontrolle und ggf. Wartung	3 Monate nach Inbetriebnahme und halbjährlich	Innenraum auf Verschmutzung kontrollieren, bei Verschmutzung reinigen (siehe Kapitel 10.1, Seite 11)
Funktionskontrolle	Nach jeder Wartung	Siehe Kapitel 10.2, Seite 13
Austausch der Ionisationsröhre	Nach 24.000 Betriebsstunden oder nach 3 Jahren	Siehe Kapitel 10.1, Seite 11, oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

## 11 Außerbetriebnahme und Lagerung

Zum Ausschalten des Gerätes betätigen Sie den Ventilatorregler (7). Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht nutzen möchten, demontieren und

decken Sie das Wandgerät zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen ab und lagern Sie das Gerät trocken (Lagerbedingungen siehe Seite 3, Tab.3).

### 11.1 Geräterücknahme am Ende der Lebensdauer

Das Wandgerät fällt unter die Regelungen der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und der entsprechenden Umsetzungen in das Recht der EU-Mitgliedsstaaten (in Deutschland ElektroG). Damit haben Sie die Möglichkeit, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer zur sachgerechten Entsorgung und Verwertung zurückzugeben. Daraus ergeben sich Regelungen für den Entsorgungsfall am Ende der Geräte-Lebensdauer wie folgt:

1. Das Gerät darf nicht in den unsortierten Gewerbeabfall gelangen.
2. Das Gerät ist im Sinne der WEEE ein Konsumgerät und darf wie Waschmaschinen, Videorekorder oder Standard-PC bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

3. Alternativ können Sie sich im Entsorgungsfall auch direkt an uns – [www.layer-chemie.de](http://www.layer-chemie.de) – wenden, um den aktuellen Rücknahmemodus zu erfragen.

Das WEEE-Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne und Unterstrich auf Ihrem Gerät weist darauf hin, dass es sich um ein WEEE-relevantes Gerät handelt, das entsprechend getrennt entsorgt werden muss. Dieses Symbol ist in einigen EU-Staaten, wie Deutschland, für rein gewerblich genutzte Geräte nicht unbedingt erforderlich, wird von Layer-Chemie aber europaweit einheitlich für alle Geräte verwendet. Das Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht im unsortierten Gewerbemüll entsorgt werden darf!



Abb. 5: WEEE-Symbol

Bitte entsorgen Sie auch ggf. ersetzte Teile und ggf. enthaltene Akkus und Batterien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, falls Sie diese nicht ebenfalls an Layer-Chemie zurückgeben.

## 12 Störungsbeseitigung

Bei Störungen des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Ventilatorgeräusch, Kontrolllampe aus	Fehlende Spannungsversorgung	Spannungsversorgung kontrollieren!
		Anschlussleitung auf Beschädigungen kontrollieren.
		Sicherung kontrollieren (befindet sich auf der gleichen Seite wie die Anschlussleitung, am anderen Ende)
Stromzuleitung beschädigt		Nehmen Sie Kontakt zu Layer-Chemie auf.
Intensiver Eigengeruch	Eingestellte Geräteleistung zu hoch	Verringern Sie über den entsprechenden Schalter (Seite 7, Abb. 3) die Ionisationsintensität auf einen kleineren Wert.
Kein oder nur sehr geringer Volumenstrom auf höchster Ventilatorstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventilator defekt</li> <li>• Lufteinlass oder Luftauslass des Gerätes blockiert</li> </ul>	Reinigung/Wartung gem. Kapitel 10 oder nehmen Sie Kontakt zu Layer-Chemie auf.
Kein charakteristisches Knistern der Ionisationsröhre am Luftauslass hörbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ionisationsröhre verschmutzt/ defekt</li> <li>• Fehlende Spannungsversorgung</li> </ul>	Reinigung/Wartung gem. Kapitel 10 oder nehmen Sie Kontakt zu Layer-Chemie auf.

**Defekte Geräte zurück an den Fachhändler senden!**

Senden Sie defekte Geräte immer an den Fachhändler zurück.  
Bei Fremdeingriffen erlischt die Gewährleistung!

## 13 Lieferumfang

### 13.1 Standardlieferung

Anzahl	Bezeichnung	Typ
1	Ionisationsröhre	IR-C
2	Leuchtstofflampe (optional)	L6W/640 Cool White T5
1	Bedienungsanleitung	
1	Bohrschablone	

### 13.2 Ersatzteile

Anzahl	Bezeichnung	Typ
1	Ionisationsröhre	IR-C
2	Leuchtstofflampe (optional)	L6W/640 Cool White T5

### 13.3 LAYair WallBase (optional)

Für das **LAYair Wall** Wandgerät kann optional ein Standfuss erworben werden, damit Sie das Gerät nicht nur an der Wand befestigen, sondern darüber hinaus wie das Tischgerät mobil aufstellen können. Der **LAYair WallBase** lässt sich einfach zusammenbauen und das Wandgerät darin einhängen.

Sollten Sie Interesse am ProAir WallBase haben, kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.



Abb. 5: LAYair WallBase

## 14 Konformitätserklärung

bioclimatic GmbH  
Im Niedernfeld 4  
31542 Bad Nenndorf, Germany  
phone: +49-5723-9440-0  
fax: +49-5723-9440-30  
e-mail: info@bioclimatic.de  
URL: www.bioclimatic.de



### EG - Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

**Der Hersteller**  
*The manufacturer*

bioclimatic GmbH  
Im Niedernfeld 4  
31542 Bad Nenndorf  
Germany

**erklärt hiermit, dass die nachfolgenden Produkte**  
*herewith declare that the following products*

**Produktbezeichnung:** Luftionisationsgerät  
*product designation: air ionization system*

**Typenbezeichnung:**  
*product identification:*

airdeco Pyramide (airdeco Pyramid)  
airdeco Air Cleaner S  
airdeco CarAirCleaner  
airdeco Wandgerät (airdeco Wall Unit)  
airdeco Tischgerät (airdeco Standing Unit)

den Bestimmungen der nachfolgenden EU-Richtlinien entsprechen, soweit sie gemäß den Montage- und Betriebsvorschriften, wie in der Produkt-Dokumentation angegeben, installiert sind:  
*are in conformity with the provisions of the following EU Directives when installed in accordance with the installation instructions contained in the product documentation:*

**2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)**  
*2014/35/EU (Low Voltage Directive)*

**2014/30/EU (EMV-Richtlinie)**  
*2014/30/EU (EMC Directive)*

Bad Nenndorf, June 1<sup>st</sup>, 2018

(Marion Krome)  
Geschäftsführerin  
General Manager